

Betreff:

**Einrichtung des Beruflichen Gymnasiums Technik, Schwerpunkt
Gestaltungs- und Medientechnik**

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

14.09.2017

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

15.09.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

An der Heinrich-Büssing-Schule, Berufsbildende Schulen Technik Braunschweig, wurde in Kooperation mit der Johannes-Selenka-Schule, Berufsbildende Schulen Braunschweig, der Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik am Beruflichen Gymnasium - Technik - im Rahmen eines Schulversuchs zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 eingerichtet (vgl. Ds. 16824/14). Mit der letzten Änderung der Verordnung über Berufsbildende Schulen (BbS-VO) zum 1. August 2016, die erst im Januar 2017 verabschiedet wurde, ist der Schulversuch vom Kultusministerium verstetigt worden. Damit wurde der Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik des Beruflichen Gymnasiums - Technik - zum Regelangebot. Nach Abstimmung mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, bedarf es daher keiner schulorganisatorischen Entscheidung mehr zur Einrichtung dieses Schwerpunktes am Beruflichen Gymnasium - Technik.

Die Einführung des Schwerpunktes Gestaltungs- und Medientechnik hatte zum Ziel, mehr junge Frauen für den Studienbereich Technik zu interessieren und die Medientechnik als Studiengebiet einzuführen. Im Bereich Gestaltungs- und Medientechnik stehen technische Prozesse der Gestaltung im Vordergrund. Die Einführung des Schwerpunktes Gestaltungs- und Medientechnik hat das Berufliche Gymnasium - Technik - in seinen verschiedenen technischen Fachrichtungen ergänzt. Die Schwerpunktbildung erfolgt erst ab Jahrgang 12. An der Heinrich-Büssing-Schule werden neben Gestaltungs- und Medientechnik die Schwerpunkte Mechatronik und Informationstechnik angeboten.

Der im Schuljahr 2014/2015 begonnene Schulversuch wurde von den Schulen erfolgreich absolviert: Der erste Durchgang hat im vergangenen Jahr das Abitur abgelegt. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 23 Schülerinnen und Schüler den neuen 11. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums - Technik - im Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik.

Die Kooperation zwischen der Heinrich-Büssing-Schule und der Johannes-Selenka-Schule wird von beiden Schulen als angenehm und gewinnbringend beschrieben. Die Lehrkräfte sind hochqualifiziert und die Johannes-Selenka-Schule verfügt über spezifisch eingerichtete Lehr- und Arbeitsräume. Beide Schulen werden Zusammenarbeit in der bisherigen Form fortsetzen.

Der bisherige Einzugsbereich, der neben dem Stadtgebiet auch die Landkreise Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel sowie die Stadt Salzgitter umfasst, soll - vorbehaltlich der Zustimmung der benachbarten Schulträger - erhalten bleiben.

Dr. Hanke

Anlage/n:
keine